



Neudrossenfelder Kirchenpost

August / September 2020



IN
DIESEM
HEFT:



Anmeldung zur Herbstfreizeit

**5 Jahre Flüchtlingshilfe in
Neudrossenfeld**

Inhalt / Impressum

Inhalt

Für Sie persönlich	3
Altenplos	4
	5
Frohes Schaffen auf dem Friedhof	6
Bildungsspender VKKJ	7
5 Jahre Flüchtlingshilfe in Neudrossenfeld	8/9
Unser schwarzes Brett	10/11
Einladung zur Herbstfreizeit	12
Volk, Nation und Heimat	13
Gott sieht mich liebevoll an	14
Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation	15
Aus den Kirchenbüchern	16
Gottesdienste und Veranstaltungen	17

Gruppen und Kreise	18/19
Wir sind für Sie da Kirchenkatze Lilly	20



Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neudrossenfeld,
Kulmbacher Str. 4, 95512 Neudrossenfeld

Redaktionsteam: Pfr. Elmar Croner, Pfr. Johannes Feldhäuser, Margit Schönauer,
Lisa-Marie Albrecht

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Elmar Croner Layout: Lisa-Marie Albrecht

Titelfoto: Lisa-Marie Albrecht

Auflage: 2400

Redaktionsschluss der Ausgabe 1. September

Die nächste Kirchenpost erscheint Ende September



Für Sie persönlich!

Der weite Weg vor uns

Liebe Freund*innen unserer Kirchenpost!

Lange vor der Corona - Epidemie hat die Herrenhuter Brüdergemeinschaft die Losungstexte für das Jahr 2020 ausgewählt. Und dennoch trifft der Monatsspruch für den Juli genau unsere jetzige besondere Lage.

Er lautet: „**Der Engel des Herrn sprach zu Elia: Steh auf und iss. Du hast einen weiten Weg vor dir!**“

Natürlich gab es beim alttestamentlichen Propheten Elia einen anderen Hintergrund: Am Ende einer mörderischen Auseinandersetzung zwischen zwei unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen – dem Baalskult und dem Glauben an den einen Gott – musste Elia in die Wüste fliehen. Er selbst ließ viele Priester des anderen Glaubens umbringen. Völlig isoliert, in tiefer Depression erkannte er den Wahnsinn von Mord und Totschlag um des rechten Glaubens willen und wollte nur noch sterben. Aber Gott ließ ihn nicht fallen und führte ihn zu neuen Aufgaben.

Inwieweit kann uns diese Begebenheit auch heute noch Orientierung geben – in den Zeiten dieser entsetzlichen Seuche? Natürlich der lange Weg, den wir vor uns haben. Und dass wir viel Kraft für die Strecke

unterwegs benötigen. Elia wurde bewusst, dass sein bisheriger Fanatismus der absolut falsche Weg in seinem Leben war und nur Not und Tod brachte – nichts Anderes. Liegen wir mit der Einschätzung richtig, dass uns Gott nach der Corona – Katastrophe auch auf neue Wege führen will? Darf es ein „Immer weiter so“ noch geben? Heute weiß man, dass die Pandemie eng mit dem Raubbau an der Natur zu tun hat, namentlich mit der drastischen Reduzierung der Artenvielfalt in der Tierwelt. Dazu unser „globaler“ Lebensstil in Handel und Tourismus. Müssen wir nicht Abschied nehmen von der Erwartung, immer mehr von den Ressourcen dieser Welt genießen zu wollen, immer größere Autos, immer mehr und weitere Flugreisen? Dafür gibt es keine Alternative. Ich hoffe sehr, dass uns der Heiland dieser Welt allen die Weisheit schenkt, neue Wege zu gehen, auch wenn sie sehr weit sein werden!

Eine frohe und gesunde Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Elmar Croner

Altenplos

Momentan können wir noch keine Gottesdienste im Altenploser Gemeindehaus feiern, weil es entsprechend der staatlichen Corona-Abstandsregelungen nicht genug Platz bietet. Da bei Freiluftveranstaltungen wesentlich mehr Menschen erlaubt sind, versuchen wir momentan - soweit es das Wetter zulässt - etwa einmal im Monat am Mainauenhof im Dorfpark zusammenzukommen.



Den Auftakt bildete ein Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein am Pfingstmontag (siehe Bilder): Es war ein schöner Anblick, wie Jung und Alt auf Stühlen, Sitzkissen oder selbst mitgebrachten Picknickdecken bzw. Campingsitzen auf der Wiese lagerten, auf Gottes Wort hörten und ihn gemeinsam lobten.

Das nächste Treffen dieser Art soll am Sonntag, dem 9. August (10.15 Uhr)

stattfinden - quasi als kleiner Ersatz für das Dorfparkfest, das wir unter anderen Umständen an diesem Wochenende dort ja feiern würden.

Danke der Heinersreuther Kommune, die uns diesen Ort zur Verfügung stellt, sowie all den Helferinnen und Helfern, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen!

(Text: J. Feldhäuser; Bilder: R. Simon)



Frohes Schaffen auf dem Friedhof



Wussten Sie das eigentlich?

Auf unserem Friedhof wurden bei Grabauflösungen etliche Jahrzehnte lang die Grabsteine und die Grabeinfassungen teilweise einfach in den Bereich hinter der Leichenhalle

„entsorgt“. Eine sehr billige Lösung, man hoffte wohl, dass im Laufe der Zeit Gras über die Steine wachsen würde. In unserem Fall bedürfte es aber Jahrhunderte, um sie auf diese Weise „verschwinden“ zu lassen. So haben sich eine Reihe von kräftigen Männern im Alter von 16 bis 64 Jahren zusammengetan, um diese enormen Mengen an extrem schwerem Steingut zu beseitigen, zumal der Blick von den Fenstern des Altenheims auf herumliegende Grabsteine alles andere als erbaulich ist. In drei Arbeitseinsätzen wird dem ein Ende gemacht. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer, besonders auch an Ralf Karwei und Manfred Dörfler für die kostenlose Bereitstellung des schweren technischen Geräts!

Elmar Croner



(Fotos: Elmar Croner)

Bildungsspender - VKKJ

Sofern Sie häufig online einkaufen, können Sie dabei unkompliziert den VKKJ unterstützen. Und das ohne Mehrkosten!

Bildungsspender gehört zu den erfolgreichsten Charity-Kauf-Plattformen in Deutschland. Das Prinzip: Ohne Mehrkosten beim Online-Shopping helfen. Der Nutzer kauft wie gewohnt ein und wählt eine Einrichtung oder Projektgruppe aus, die finanziell mit Hilfe des Geldes der Shops unterstützt wird. Wie es funktioniert, wird nachstehend beschrieben:

Der Aufruf erfolgt www.bildungsspender.de/vkkj

Von hier aus kann man derzeit aus 6136 Online-Shops einkaufen. Die beliebtesten erscheinen sofort auf der Startseite im Internet. Eine Suche nach weiteren Shops oder Produkten ist ebenfalls möglich.

Wichtig:

Damit der VKKJ auch die Beträge überwiesen bekommt, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Einrichtung, also der VKKJ muss ausgewählt sein und angezeigt werden (ansonsten ist der Verein über „Einrichtungen“ zu suchen. Am einfachsten ist es, mit der PLZ 95512 zu suchen).
- Der Shop muss über die Seite von Bildungsspender.de aufgerufen werden, kein Direktaufruf des Shops
- es dürfen sich auch noch keine Artikel im Warenkorb des Shops befinden, bevor der Shop über Bildungsspender aufgerufen wird.

Der VKKJ erhält dann – je nach Shop – im Schnitt ca. 5 – 6 % des Einkaufspreises gutgeschrieben.

Für den Käufer entstehen **keinerlei Mehrkosten**. Es ist auch **keine Registrierung** o.ä. bei Bildungsspender.de notwendig. Wir als VKKJ erfahren auch nicht, wer etwas gekauft hat, sondern nur dass etwas gekauft wurde und den Gutschriftsbetrag.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus ganz herzlich.

Ihr Verein für kirchliche Kinder- und Jugendarbeit Neudrossenfeld e.V.



5 Jahre Flüchtlingshilfe



„Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Für so manch einen Zeitgenossen steht das Jahr 2015 mit der großen Flüchtlingswelle für ein Totalversagen unserer Regierung. Ängste gegenüber Fremden, aber auch davor, mit ihnen teilen zu müssen, machten sich vielerorts breit. Auf der anderen Seite begannen überall Initiativen, diese in große Not geratenen Kinder Gottes mit dem Nötigsten zu unterstützen. Gerade auch wir Christen sind der Liebe



zum Nächsten und zu den Fremden verpflichtet – dem Vorbild Jesu Christi nachfolgend. In unserer Gemeinde fand sich schnell ein größerer Helferkreis, um Menschen, die mit nichts außer dem, was sie am Leibe trugen, bei uns ankamen, Beistand zu leisten. Es wurden Möbel und Kleidung gesammelt, Umzüge organisiert, Sprachunterricht erteilt und in begründeten

Fällen Kirchenasyl gewährt. Seelsorgerlicher und rechtlicher Beistand standen und stehen ebenso im Mittelpunkt. Mit großem Interesse an der frohen Botschaft Jesu Christi besuchten mehr und mehr auch unsere Gottesdienste, nahmen an christlicher Unterweisung teil und ließen sich und ihre Kinder taufen.

in Neudrossenfeld



Darüber hinaus entstand eine Vielzahl von persönlichen Kontakten, Freundschaften und Patenschaften, die für eine gegenseitige Bereicherung sorgten und treu gepflegt werden. Unser Engagement war auch gleichbedeutend mit einer großen Horizontserweiterung und ließ die Mitarbeiter-schaft in der Gemeinde noch enger zusammenrücken. Gleichzeitig fühlten sich weitere Mitchristen zum Hel-

fen angesprochen. Durch all die entstandenen Beziehungen können wir ursprünglich Fremde besser verstehen und gleichzeitig erkennen, wie sehr privilegiert wir leben dürfen, einfach aus dem Grund heraus, dass wir zufällig in Mitteleuropa geboren wurden.



Fotos: M.C. Schönauer



Ich möchte mich an dieser Stelle einfach mal ganz herzlich für all die umfangreich geleistete ehrenamtliche Arbeit mit unseren neuen Freunden bedanken. Hier ist ein Stück gelebter Glaube an unseren Heiland Jesus Christus entstanden, der uns Barmherzigkeit und Gottvertrauen vorgelebt hat. Natürlich geht der Einsatz auch weiter und es wird ein Kennzeichen unserer Kirchengemeinde bleiben, dass Migranten hier offene Türen vorfinden werden.

Elmar Croner



Bitte beachten Sie immer wieder unsere Homepage.

Dort finden Sie aktuelle Informationen, was unsere Gottesdienste und Veranstaltungen, aber auch Gruppen und Kreise betrifft. Bei letzterem können Sie sich auch bei den jeweiligen Gruppenleitern erkundigen.

www.kirche-neudrossenfeld.de

Sommertagesdienste

Die üblichen Sommertagesdienste in Waldau und Neuenreuth fallen wegen Corona leider aus. Dafür feiern wir in der Kirche die Gottesdienste. Im Dorf-park in Altenplos findet aber am 9. August bei gutem Wetter ein „Draußen - Gottesdienst“ statt.



Das **Jungscharzeltlager** musste leider wegen der Corona – Epidemie abgesagt werden.

AUFGEPASST!!!



Im September wollen wir mit einer neuen Jungbläserausbildung starten! Hast du Lust ein Blechblasinstrument wie Trompete, Posaune, Tenorhorn oder Tuba zu lernen, dann melde dich bei jemandem von uns!

Natürlich ist die Ausbildung nicht nur für Kinder!

Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!



Pfarramt: 09203/212

Theresa Motschmann: 09203/688934

Juliane Fürstenau: 09203/688640

Leider...

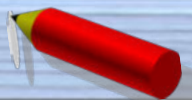
...kann unser Ökumenisches Frauenfrühstück bis auf weiteres noch nicht stattfinden.

Wir hoffen jedoch sehr, dass Treffen im Herbst wieder möglich sein werden. Rechtzeitig werden wir darüber in der Kirchenpost informieren.

Bis dahin
seid behütet und gesegnet

Jutta Genk





Konfirmations- jubiläen 2020

13. September

Die Goldene – und Jubelkonfirmation kann wegen der Corona - Epidemie auch am 13. September nicht stattfinden. Ein neuer Termin - voraussichtlich im Frühjahr – wird noch bekanntgegeben.

Die Silberne **Konfirmation** findet wie geplant am 20. September statt.

Die neuen Konfirmanden 2021



Mit Verspätung ist der neue **Konfirmandenjahrgang** gestartet. Unter Auflagen findet er nun wieder statt. Wir begrüßen ganz herzlich die 37 „Neuen“, die 2021 konfirmieren werden.

Einladung zur Herbstfreizeit

Das Thema unseres Wochenendes lautet:

„Leben, Liebe und Familie“



Termin: 9. - 11. Oktober 2020 Beginn 18.00 Uhr
Ort: Ev. Bildungs- und Tageszentrum
Bad Alexandersbad
Referentin: Pfrin. Katharina Kemnitzer

Wenn es die Situation erlaubt, wollen wir uns auch dieses Jahr wieder zu unserem Gemeindefreizeitwochenende in Bad Alexandersbad treffen. Allerdings ist das noch unklar. **Wir bitten daher darum, sich erst zwischen dem 15. September und dem 1. Oktober anzumelden. Bevor Sie das tun, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage, ob die Freizeit stattfinden kann.**

Doppelz. mit Dusche/WC	70 (120) €	Kinder von 6-14.J	33 (66-90) €
Einzelz. mit Dusche/WC	90 (142) €	Kinder unter 6 J.	frei (bis 66) €
Jugendliche 15 - 17J	70 (90) €		

Wie gewohnt haben parallel dazu unsere Kinder und Teenies ihr eigenständiges Programm. Die Freizeitpreise werden wir für Mitglieder unserer Kirchengemeinde wieder stark sponsern (in Klammern die tatsächlichen Kosten). Wir bitten zugleich jedoch darum, dass alle, die es sich finanziell leisten können, mehr bezahlen. Über diesen Betrag stellen wir dann gerne eine Spendenquittung aus.

..... ✂

Hiermit melde ich folgende Person(en) zur **Herbstfreizeit** an:

Name Vorname

Name.....Vorname.....

Zimmerwunsch

Kinder: Vorname Alter VornameAlter

Vorname Alter Vorname Alter

Ich brauche eine Mitfahrgelegenheit. Ich benötige besondere Kost.

Unterschrift Telefon

Volk, Nation und Heimat

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs.



Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Vorfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich. Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur. Ein übles Missverständnis.

Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhaarige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt.

Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell:

Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös leben oder nicht.

Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben. Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd.

(Text in Auszügen: Burkhard Weitz, Aus: „chrismon“)

Gott sieht mich liebevoll an

Die Hochzeit ist für viele ein wunderbarer Höhepunkt in ihrem Leben. Die Brautleute sind besonders schön gekleidet. Sie freuen sich aneinander und an dem Wunder ihrer Liebe. Sie sagen zueinander: „Ja! Du bist so wunderbar in meinen Augen, dass ich mein Leben mit dir verbringen möchte.“

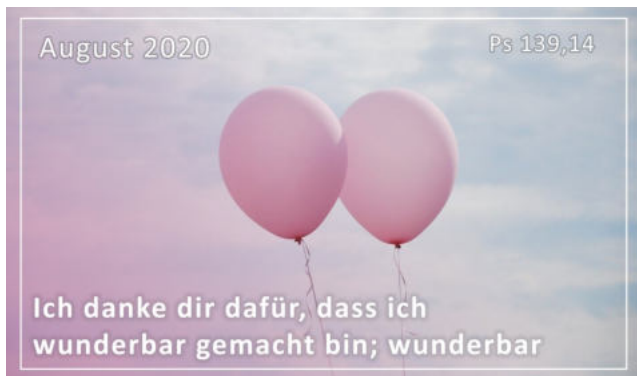


Allerdings ist nicht alle Tage hohe Zeit. Da können die Tiere, mit denen man sich betitelt, mit der Zeit immer größer werden. Aus „Mein Hase!“ wird dann schon mal „Du Esel!“

Wie gut, wenn man dann ein gesundes Selbstbewusstsein hat und seinem Partner nicht alles auf die Goldwaage legen muss! Doch woher bekomme ich eigentlich die Gewissheit, dass ich ein wunderbarer und wertvoller Mensch bin? Auch dann, wenn mich Kritik und Frust in Frage stellen?

Der Beter des 139. Psalms bezieht seine Gewissheit aus der Begegnung mit Gott. Wunderbar ist er von Gott geschaffen worden und wunderbar wird er von Gott geführt. „Genau so, wie ich bin, bin ich wunderbar.“ Dieses Selbstbewusstsein kann jede und jeder durch das Gespräch mit Gott erfahren. Wunderbar: Gott sieht mich liebevoll an, so wie mich damals mein Liebingsmensch bei unserer Hochzeit angesehen hat. Und das, obwohl Gott auch meine Schwächen kennt. Ich bin ein wunderbares Original des wunderbaren Gottes, auch wenn ich grauer und faltiger werde. Das macht mich glücklich und ich könnte manchmal die ganze Welt umarmen – so wie damals bei unserer Hochzeit.

(Text: Reinhard Ellsel,
Aus: „chrismon“)



Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:



Neudrossenfeld

Philipp Galimbis

Max Götz

Lasse Götz

Luis Hönnl

Juliane Linhardt

Janika Nitschke

Nickolas Ott

Ben Schirmer

Neuenreuth

Maximilian Schirmer

Muckenreuth

Lilly Hourle

Pechgraben

Markus Kolb

Philip Leichauer

Altenplos

Kevin Albright

Luca Henneke

Leni Hübner

Jonas Hübner

Fynn Pötzl

Jason Schirmer

Vincent Schomers

Lisa-Marie Weiß

Aldrossenfeld

Noemi Savasci

Untergräfenthal

Moritz Dörfler

Dürrwiesen

Nina Frembs

Selina Kronefeld

Jöslein

Philipp Fial

Lena Pfauntsch

Unterobsang

Maik Galsterer

Mia-Sophie Nideralt

Anne Pöhlmann

Waldau

Felix Bock

Hannes Fuchs

Vordere Lehen

Marcel Eichner

Harsdorf

Frederik Linhardt

Marie Merkel

**Eure Kirchengemeinde wünscht Euch
ein wunderschönes Fest der Konfirmation
und Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg!**

**Ihr seid herzlich willkommen –
bei Gott und in unserer Gemeinde!**

Aus Datenschutzgründen
dürfen wir leider
keine Auszüge aus den Kirchenbüchern
in der Internetversion
abdrucken.

Informationen zur **Konfirmation:**

Die Konfirmation am 27. September kann nur im engen Familienkreis stattfinden. Die übrige Gemeinde kann wegen der Corona - Epidemie nicht teilnehmen.

Gottesdienste im Seniorenheim finden zurzeit nur bei schönem Wetter statt. Bitte sich Donnerstag vormittags im Pfarramt informieren. Normalerweise finden sie immer am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt.

Gottesdienste und Veranstaltungen

7. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Kindertagesstätten)

So 26. Juli 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Dekan i.R. Zinck)

8. Trinitatis

(Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit)

So 2. Aug. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser)

9. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Diakonie Bayern III)

So 9. Aug. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Dekan i.R. Zinck)
10.15 **Gottesdienst im Dorfpark Altenplos**
(Pfr. Feldhäuser)

10. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Christl.-jüd. Dialog)

So 16. Aug. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Croner)

11. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: eigene Gemeinde)

So 23. Aug. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Croner)

12. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Gemeindehäuser)

So 30. Aug. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Croner)

13. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Aufgaben der EKD)

So 6. Sept. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Dekan i.R. Zinck)

14. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth)

So 13. Sept. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Feldhäuser)

15. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Studierendenseelsorge)

So 20. Sept. 9.30 **Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation**
(Pfr. Croner)

26. Sept. 18.00 **Konfirmandenbeichte**

16. Sonntag nach Trinitatis

(Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit)

So 27. Sept. 9.30 **Festgottesdienst zur Konfirmation**
(Nur für enge Angehörige)

Erntedank

(Kollekte: Mission EineWelt)

So 4. Okt. 9.30 **Gottesdienst Neudrossenfeld** (Pfr. Croner)
10.15 **Gottesdienst im Dorfpark Altenplos**
(Pfr. Feldhäuser)

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden statt, wenn sie wieder offiziell möglich sind.



Miniclub für Eltern mit ihren Kindern von 1 bis 4 Jahren
Dienstag, 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Neudrossenfeld.
Leitung: Dorothea Kampa ☎ 9736700



Jungschar für Jungs und Mädchen (ab der 1. Klasse)
Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr im Jugendkeller.
Mit Matthias Hoffmann und Team ☎ 918630

Jungschar in Altenplos (ab der 1. Klasse) Freitag
von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Altenplos.
Mit Matthias Hoffmann und Team ☎ 918630



Jugendkreis SPITZE
Sonntags 16:32 Uhr
im Jugendkeller mit Imbiss!
Lukas Hermsdörfer ☎ 68277



Offener Jugendtreff „Keller“
Für *alle* Jugendlichen ab 13 Jahre
Freitag ab 19.30 Uhr
Im Pfarrhauskeller.



Kinderchor – für Kinder ab 5 Jahren
Probe am Freitag von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Leitung: Ruth Hermsdörfer,
Conny Beer ☎ 1457 und Susanne Greim ☎ 918112

Sunshine – der Chor ab der 4. Klasse
Probe am Freitag von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Leitung: Ruth Hermsdörfer ☎ 68277
und Dorothea Kampa ☎ 9736700



Gruppen und Kreise



Posaunenchor

Probe am Donnerstag: jetzt immer **19.30 Uhr**
im Gemeindehaus Neudrossenfeld Leitung: Juliane Fürstenau
☎ 688640 und Theresa Motschmann



Liturgischer Chor

Probe in der Regel jeden 1. Montag im Monat
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neudrossenfeld
Leitung: Jürgen Schönauer ☎ 918632

11-Uhr Gebet

freitags im Gemeindehaus
im kleinen Saal (Hintertür!)

Männergebet

samstags um 7 Uhr im Gemeindehaus Ndf.
Kontakt: Georg Wurst ☎ 336



Ökumenisches Frauenfrühstück im Gemeindehaus Altenplos
in der Regel am ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr
Kontakt: J. Genk ☎ 1761, A. Dannhorn ☎ 09279/971741



Team für den Bunten Gottesdienst
Kontakt: Pfarrer Elmar Croner ☎ 212



Hauskreise

Montag, 20 Uhr Sonja + Siggie Höhler ☎ 1397

Dienstag Abend, Jugendhauskreis, Lukas Kammerer ☎ 0176-23989676

Mittwoch, 20 Uhr, Jutta Genk ☎ 1761

Mittwoch, 20 Uhr, Gertrud + Heinz Ziegenthaler ☎ 205408

Mittwoch (14-täglich), 20.30 Uhr, Ruth + Hans Reinhard Hermsdörfer ☎ 68277

Donnerstag, 20 Uhr, Ingrid + Georg Wurst ☎ 336

Donnerstag (14-täglich), 20 Uhr, Elke + Gert Kolb ☎ 1367

Ansprechpartner für alle Hauskreise: Christl und Christoph Herold ☎ 1213

Wir sind für Sie da:

Pfarramtsbüro:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neudrossenfeld Kulmbacher Str. 4, 95512 Neudrossenfeld ☎ 212 E-Mail: pfarramt.neudrossenfeld@elkb.de www.kirche-neudrossenfeld.de
Pfarrer:	Pfr. Elmar Croner ☎ 212 Pfr. Johannes Feldhäuser, Friedhofsweg 1, 95512 Neudrossenfeld ☎ 536
Jugendreferent:	Matthias Hoffmann, Schlossplatz 1, 95512 Neudrossenfeld ☎ 918630 oder 0175/6889291 E-Mail: matthias.hoffmann@elkb.de
Sekretärin	Christa Roßner, Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr ☎ 212 E-Mail: christa.rossner@elkb.de
Friedhofswart	Henry Fischer ☎ 0174/8588078
Vertrauensmann des Kirchenvorstands	Klaus-Peter Linhardt, Neuenreuther Str. 6, 95512 Neudrossenfeld ☎ 1750
Spendenkonto:	Sparkasse Kulmbach - Kronach IBAN: DE27 7715 0000 0101 5588 31



Liebe Gemeinde,
im Herbst 2019 habe ich ja schon mal die Arbeiten an der Kirchhofmauer erwähnt. Die Mauer ist jetzt saniert. Das war sehr teuer, habe ich gehört. Hinter der Kirche wurde ein Stück Gartenzaun eingesetzt. Sieht auch ganz gut aus. Aber leider haben die Bauarbeiter keine Katzenklappe für einen gemütlichen Übergang in Nachbars Garten eingesetzt. Naja, halb so schlimm. Ich komm schon überall hin, wo ich will. Denn wie heißt es in eurer Bibel so schön im Psalm 18, Vers 30: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

In diesem Sinne, verliert nicht den Mut

Eure Kirchenkatze Lilly



...gut getarnt...